

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag vorm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Zeitabholung in der Expedition 120.00 Mk., durch die Post davon 135.00 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Interesse finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratenaufnahme am Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einseitigen Zeile 30 Mk., Reklamezeile 50 Mk. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 6 Samstag, den 10. Februar 1923. 5. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 11. bis 17. Febr. 1923

- Sonntag, 11. Febr. Fastnacht Sonnt.
Montag, 12. Febr. Eulalia
Dienstag, 13. Febr. Fastnacht
Mittwoch, 14. Febr. Aschermittw.
Donnerstag, 15. Febr. Faustinus.
Freitag, 16. Febr. Juliana
Samstag, 17. Febr. Donatus.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Betreff: Steuermarkenblätter.

Nach § 42 der Durchführungsbestimmungen zum Gesetz über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn ist jeder Arbeitnehmer verpflichtet, u. zwar sofort die Einlagebogen seines Steuerbuchs, die im Jahre 1922 zum Einkleben u. Entwerten von Steuermarken verwendet worden sind, dem für ihn zuständigen, auf dem Steuerbuche u. den Einlagebogen vermerkten Finanzamt zu übergeben oder zu übersenden.

Die persönliche Ablieferung kann täglich vorm. von 8 — 12 Uhr und nachm. nur von 5 — 7 Uhr beim Finanzamt Zimmer 11 erfolgen.

Um Rückfragen zu vermeiden, werden die Arbeitnehmer in ihrem eigenen Interesse dringend ersucht, genauestens darauf zu achten, daß auf dem Einlagebogen für das 4. Quartal 1922 Name und Adresse des Arbeitnehmers richtig und vollständig angegeben

ist.

Solche Arbeitnehmer, die nur für einen Teil des Jahres 1922 Einlagebogen abliefern, werden ferner in ihrem eigenen Interesse ersucht, einen Zettel beizugeben, auf dem angegeben ist, warum für den übrigen Teil des Jahres keine Marken abgeliefert werden, z. B. „die Markenblätter für das 1. Halbjahr 1922 habe ich am 1. Aug. an das Finanzamt Aibling eingeliefert“, oder „vom 1. Jan. bis zum 15. Juli war ich bei der Fabrik N. N. in München beschäftigt; die Firma hat den Steuerabzug ohne Markenverwendung an das Finanzamt überwiesen.“

Nur durch genaue Beachtung dieser wenigen Verhaltensmaßregeln lassen sich Rückfragen, unnötige Portoauslagen und Gänge zum Finanzamt vermeiden.

Für landwirtschaftl. Dienstboten einschließlich der Hausjöhne und Haustöchter beträgt der Steuerabzug für das Jahr 1922

1. bei Oberknechten mindestens	1800 M
1. „ 2. Knechten	1600 „
3. „ 1. Mägden	1200 „
4. „ 2. Mägden	1000 „

Wenn der gesamte Jahresbarlohn bei

1. mehr als 10000 M	
2. „ „ 8000 „	
3. „ „ 5000 „	
4. „ „ 3000 „	

betragen hat, sind v. je 100 M Mehrlohn je weitere 10 M oder, wenn der Arbeitgeber den Steuerabzug für den Arbeitnehmer übernommen hat, von je 100 M Mehrlohn je weitere 11 M Steuerabzug zu entrichten. In Höhe der hiernach zu entrichtenden Steuerabzüge sind Steuermarken in die Markenblätter einzukleben u. zu entwerten. Eine bare Einzahlung an das Finanzamt ist unstatthaft; vielmehr ist das

Blatt, in das die Marken eingeklebt worden sind, nach genauester Ausfüllung des Kopfes und sämtlicher Spalten beim Finanzamt einzuliefern.

Die Markenblätter für landw. Dienstboten, die für das ganze Jahr an das ganze Jahr 1922 an Maria Lichtmess 1923 entlohnt werden, sind in der Zeit zwischen 1. u. 15. Febr. 1923 beim Finanzamt einzuliefern. Weiterer Aufschluß wird in der Markkanzlei erteilt.

Brennholzverteilung.

Kommenden Sonntag v. 10 — 12 Uhr sowie Montag und Dienstag bis abends 6 Uhr wollen sich alle, die Brennholz benötigen in der Gemeindekanzlei melden. Solche, die ihren Brennholz edarf anderweitig decken können, müssen bei der Verteilung unberücksichtigt bleiben, ebenso diejenigen, welche sich bis zum genannten Termine nicht gemeldet haben.

Vorerst können nur 200 Ster vom Forstamt Kösching verteilt werden.

Holzpreise:

Buch.- Scheit	1. Kl.	11200 Mk
"	2. "	8960 "
" Prügel	1. "	9520 "
Ficht. Scheit	1. "	9520 "
"	2. "	7900 "
" Prügel	1. "	7900 "
"	2. "	6190 "
" Anbruchholz		4760 "

Der letzte Zahlungstermin für bezogenes Holz ist der 30. 4. 22.

Die Verteilungskommission.

Kösching, den 10. 2. 23.

Ludl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

11. bis 18. Febr. 1923.

Sonntag: 10 U. Aussegnung d. Allerheiligsten hier. Bestd. der Hepberger.

11 U. Bestd. d. Schulmädchen.

12 " " " Schulknaben,

1 " " " Frauen u. Jungfr.

2 U. Rosenkranz, gef. Lit. u. Schlüsselgen

Montag: 7^{1/4} U. hl. Messe für Andr. u. M. Roithmaier. 10 U. Kopul. u. Hochzeit. U.

12 U. Aussegnung des Allerheiligsten und Bestd. der Schulmädchen.

1 U. Bestd. der Frauen u. Jungfrauen.

2 U. Rosenkr. gef. Lit. u. Schlüsselgen.

Dienstag: 7 U. Aust. d. hl. Kommunion.

8 U. Stifftslobant 9 U. hl. Seelenamt

Hr. Mich. Schmidt v. Waldhaus.

12 U. Aussegnung d. Allerheiligsten u. Beststunde d. Schulknaben. 1 Uhr Bestd. der

Frauen u. Jungfr. 2 U. Rosenkr. gef. Lit. und Schlüsselgen.

6 Uhr abds. nach dem Angelus Leuten 1^{1/2} stündiges Geleite aller Kirchenglocken der

Pfarrei zur Ankündigung der ewigen Abetung.

Mittwoch: als am Aschermittwoch: ewige Abetung. 5 U. früh Aussegnung des Allerheiligsten mit gef. Pange lingua. Hernach Schwarzmajerische St.-M.

Nachherfelsen Abbeten d. Allerheiligsten Lit. Von 5 U. an Beichtgelegenheit. 7^{1/4} Uhr feierl. Achenweihe; hern. feierl. St.-Lobant hierauf Achenaussegnung am Sebasti und Stejan Altar 8—9 U. Bestd. der Hepberger. 1^{1/2} U. abds. gef. Lit., Proz. und Tedenim. wozu die Mitgl. des M.-Gemeinderates und der Kirchenverw. höflich eingeladen sind.

Donnerstag: 7^{1/4} U. hl. M. f. S. Michael Schmid vom Waldhaus u. Proz.

Freitag: 7^{1/4} U. Vigil, Seelenamt, Lobant u. Libera f. das Schulmädchen Joh. Amann. 4 U. Kreuzwegandacht.

Samstag: 1^{1/2} U. im Krankenb. hl. M. für Barb. Dollinger 7^{1/4} U. hl. Seelenamt für Frau Joh. Schneider. 4 U. Abendandacht.

Sonntag: 1^{1/2} U. Hochzeitbeim. Schuderer. 1^{1/2} U. Haupt G. D.

Am Sonn. Sammlung zur Belendigung. Am Aschermittwoch strenger Fast- u. Abstinenztag. Am Dienst. nachts 10 U. feierl. Geleite zur Ankündigung d. hl. Fastenzeit.

Abbetungsstunden am 14. Februar.

1^{1/2} U. die Ministranten.

8—9 U. die Hepberger.

9—10 U. die Burschen.

10—11 U. die Knaben der Werktageschule.

11—12 U. d. Mädchen d. Werkl. Schule.

12—1 U. die Mädchen der Feiertagschule.

1—2 U. die Knaben

2 Uhr feierl. Bestd. wobei 30 Stb. n. W.

3—4 Jungfrauen wob. 14. Stb. n. W.

4—5 Uhr Frauen.

5—6 Uhr die Männer.

Georg Maier

Bank-Geschäft

Ingolstadt a/D.

Telefon Nr. 2

Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das Bankfach einschl. Geschäfte

Spielkarten

habe ich stets auf Lager.

Hanns Dittes, Buchdruckerei

Geschäftsempfehlung.

Hiemit zeige ich einer verehrl. Einwohnerschaft von Kösching und Umgebung an, dass ich eine Tändlerei eröffnet habe und demgemäß Käufer und Verkäufer von allen Gebrauchsgegenständen bin.

Ich bin ferner Ankäufer von Gold, Silber und Altmetall (Reichssilbermünzen ausgeschlossen).

Zur Zeit steht zum Verkauf:

1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Zimmeruhr
und verschiedenes Anderes.

Geneigtem Zuspruch sieht entgegen

August Schiechl

Hs. Nr. 34¹²

Matthias Mühlbauer

Jnh. Ludwig Mühlbauer,
JNGOLSTADT

Drogen-, Material-, Ko-
lonial & Rauchwaren.

Gegründet 1863

Telef. 640 Postfach 26.

Groß-Vertrieb von
Zuban - Metzger
Oester. Zigaretten
RAUCHTABAKEN
CIGARREN.

Ich kaufe jedes Quantum

Altpapier

Hanns Dittes, Buchdruckerei.

Ziegenzüchter.

Am Sonntag, den 18. Februar
nachm. 2 Uhr findet in der alten
Marktkanzlei, die diesjährige

Generalversammlung

statt.

Wegen der zu erledigten wichti-
gen Punkte, (Neuwahl, Anschaffung
von Zuchttieren) ist volljähriges Er-
scheinen aller Ziegenhalter und Ra-
ninchenzüchter erforderlich,

Vorsitzender:

Jos. Jgl

Jos. Amann.

Der

Köschinger Anzeiger

kostet ab heute Mk. 20.—

Bankhaus Heinrich Eckert

Hauptfütz München Prannerstr. 8 u. 9

Tel. 89

Filiale Jngoltadt Poppenstr. 1

Tel. 89.

wird demnächst in Kösching im Hause des Herrn Anton Schlagenhauer, Marktplatz, eine

ZAHLSTELLE

errichten.

Der genaue Eröffnungstermin wird noch bekanntgegeben.

Pferdedecke

ging auf dem Weg vom Bahnhof bis zum Weidenhiller verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird erf.

Joh. Weidenhiller.

Ein Acker

in der Ggart 1,83 Tagwerk (ein früherer Stollmüller Acker) ist zu verpachten. Näheres bei

Michl Greis.

Trockenes Brennholz

gefucht gegen Weizen.

Meldungen nimmt entgegen d. Exped.

Zahnpraxis Leo Erthei

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schwarzengeschäft Augler — frühere „Alte Post“)

Sprechzeit 9 — 6 Uhr,

Sonn- u. Feiertags 9 — 5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold, Goldersatz, Kautschuk

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne Gaumenplatte), Umarbeitungen, Plomben aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung empfindlicher, nervöser Patienten.

Sterbebilder

in der Buchdruckerei H. Dittes.

Spielkarten sind in der Druckerei vorrätig.